Pretentious, Moi?: "Pretentious, Moi?"

Beigesteuert von preacher_man
Mittwoch, 16. Juni 2010
Letzte Aktualisierung Mittwoch, 16. Juni 2010

16 Jahre hat es gedauert, bis endlich ein komplettes Album von Pretentious, Moi? das Licht der Welt erblickte. Bereits 1994 hob Tim Chandler, der derzeit unter anderem auch noch bei Sins Of The Flesh und Manuskript zu Hause ist, sein Soloprojekt aus der Taufe. Nach Demos 1994 und 1997 war es lange Zeit ruhig um die britische Band. Erst 2009 wurde aus dem Solo-Studio-Projekt eine Live-Band, die auf dem 11. Judgement Day Festival ihre Premiere feierte. Die Instrumente und der Gesang des Debüts wurden allerdings zum Großteil von Tim alleine eingespielt. Lediglich Rachel Iden (Ex-Die Laughing, Andraste) lieh den meisten der 13 Songs ihre Female-Vocals. Was einen auf dem namenlosen Album erwartet ist moderner, doch überwiegend von den 90ern geprägter Darkwave, der bei weitem synthetischer angehaucht ist, als dies ein Live-Konzert der Band vermuten lässt.

Beginnt der erste Song, der passenderweise "Better Late Than Never" heißt, noch mit erhabenen Synthieflächen und getragen von Rachels "Heavenly Voice(s)", wird bereits am Ende des Titels die Tanzbarkeit eingeläutet, die sich durch das gesamte Album hindurchziehen soll. Dabei setzt Pretentious, Moi? auf moderne Synhtiebeats, die fast schon an die Anfänge des Futurepop erinnern und holt dann erst durch die Gitarrenarbeit und Tims Stimme die Songs wieder ins für mich genehme Genre zurück. An den Saitenparts dürften sowohl Anhänger der 3rd Wave of Gothrock wie auch Anhänger des traditionellen Guitarwave gefallen finden. Ohrwurmmelodien, die man schon nach dem ersten Hören intus hat und so schnell nicht wieder los wird. Je nach Intensität der Synthiebeats bzw. des Drumcomputer, der oftmals etwas zu dominant scheint, steht und fällt allerdings die Atmosphäre der Songs. Titel wie "Witchhouse", "Malina" oder "Now And Again" haben durchaus das Zeug zu kleinen Tanzflächenfüllern der Tradgothdisco zu werden, während ich "Sense In Segments" von dort wohl eher verbannen würde. Hört man Songs wie "The Haunting" mit seiner leichten Atonalität oder "Faith And Reason Part Company" mit seinen Countrygitarren, wird deutlich, dass noch viel mehr Ideen in Tim Chandler stecken, aber irgendwie der Mut zum Experimentieren auf dem Weg zur Vollendung abhanden kam.

Die Vocals sind beruhigend düster ohne dabei langweilig zu werden. Im Gegenteil, die Stimmarbeit kann sowohl von der Dynamik als auch von der Ausdrucksstärke voll überzeugen. Banale Texte sucht man vergebens. Um die lyrischen Wendungen von Tim Chandler allerdings vollends zu verstehen, sollte man dem Englischen schon ordentlich mächtig oder am Besten Muttersprachler sein, sonst wird der Interpretationsrahmen sehr schnell sehr breit. Trotzdem scheint es zu gelingen, über die Musik und Tim Chandlers Stimme eine Atmosphäre zu erzeugen, die genau das ausdrückt, was Pretentious, Moi? auszudrücken sucht.

"I've seen enough she said

They went to war, we went to bed

I've seen the future. Let tomorrow be a day to die for

when today is playing dead."

Fazit:

Alles an Allem weiß das Debüt-Album von Pretentious, Moi? durchaus dem zu gefallen, der sowohl den

elektronischen als auch den gitarrenorientierten Anteil des Darkwave zu schätzen weiß. Würde man die Dancebeats weglassen, würde dies das Hörerlebnis noch um Einiges steigern und die Berg- und Talfahrt des Albums nach oben hin glätten.

Klingen die Briten Live doch reinrassiger nach härterem Gitarrengoth, was natürlich zu einer guten Liveperformance führt, scheint Tim Chandler in seinem Kämmerlein doch auch seine weniger rockigen Seiten auf CD gebannt zu haben.

Anspieltipps:

Auf jeden Fall "Witchhouse", "Malina" und "Faith And Reason Part Company".

Tracklist:

01. Better Late Than Never

02. The Garden

03. Witchhouse

04. Malina

05. The Haunting

06. Faith And Reason Part Company

07. Chase Is On

08. Sense In Segments

09. Now And Again

10. Astrid

11. Overdoom

12. Living Dead And Undecided

13. One Last Wish

Pretentious, Moi? @ LabelLos.de

Pretentious, Moi? @ myspace